



10/2013

Meeresforschung ist Zukunftsforschung Bundespräsident Gauck besucht Kieler GEOMAR

22.03.2013/Kiel. Zukunftsfragen der Meeresforschung standen im Mittelpunkt des knapp zweistündigen Besuchs von Bundespräsident Joachim Gauck am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel. Die Visite am Kieler Meeresforschungszentrum fand im Zusammenhang mit dem Antrittsbesuch des Bundespräsidenten in Schleswig-Holstein statt.

Erneut großer Bahnhof am GEOMAR. Knapp ein Jahr nach dem Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel stattete Bundespräsident Joachim Gauck der renommierten Kieler Meeresforschungseinrichtung einen Besuch ab. Inhaltliche Schwerpunkte waren Rohstoffe aus dem Meer, die Rolle des Ozeans im Klimawandel und innovative Meerestechnik.

„Für uns ist es eine ganz besondere Ehre und Auszeichnung, dass der Bundespräsident das GEOMAR als Besuchsziel gewählt hat“, sagte Prof. Dr. Peter Herzig, Direktor des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel. „Angesichts der steigenden Weltbevölkerung ist Meeresforschung in erheblichem Maße Zukunftsforschung, denn in Hinblick auf Energie, Rohstoffe und Nahrung bieten die Weltmeere erhebliche Potentiale. Auch der effektive Schutz dicht besiedelter Küsten vor marinen Naturgefahren ist hier ein wichtiger Aspekt“, so Herzig weiter. „Daher haben die aktuellen Fragen der Meeresforschung, wie sie am GEOMAR behandelt werden, auch eine hohe gesellschaftliche Relevanz und zukunftsweisende Bedeutung



